

Wissenswertes rund um die Montage von Akustikbildern mit Aluminiumrahmen

Sie erhalten:

Akustikbild mit rückseitig eingesteckten Aufhängern
Dübel und Schraubhaken – sofern bestellt

Sie benötigen:

Wasserwaage oder Positionslaser,
Zollstock, Bleistift sowie eine Bohrmaschine

Beteiligte Personen:

Die Montage erfolgt idealerweise mit 1 bis 2 Personen abhängig von der Bildgröße.

Einstimmung:

Das Akustikbild kommt vollständig aufgebaut zu Ihnen. Das bedeutet, dass Sie nun – wie bei Bildern ohne dämmende Funktion – einfach 2 Löcher gerade und an gewünschter Position bohren müssen, um die Haken einzubringen, an denen das Bild aufgehängt wird. Im Nachfolgenden finden Sie hierzu ein paar Tipps.

Tipp 1

Packen Sie zunächst das Akustikbild aus. Auf der Rückseite finden Sie an der oberen Bildkante zwei Aufhänge-Plättchen. Diese Plättchen sind in die obere Nut des Rahmens eingesteckt. Die Position, die wir vorschlagen, kann verändert werden, sofern es Ihre Wandvoraussetzungen notwendig machen.



Tipp 2

Um die Plättchen zu versetzen, greifen Sie unter die Fläche des Plättchens und drücken dieses aus der Nut heraus. Platzieren Sie es dann an die gewünschte Stelle, in dem Sie das Plättchen wieder einstecken. Bitte machen Sie dies **nicht immer an der gleichen Stelle**. Das Plättchen lockert sich sonst, da mit jedem Mal der Gummikeder, der ebenfalls dort im Rahmen steckt, sich etwas zusammendrückt, aber nicht wieder auffüllt.

Die Position der Platten sollte mindestens 10 cm vom linken und rechten Rand entfernt gewählt werden. Ideal ist etwa auf 1/5 der Gesamtstrecke bei Bildern bis 120 cm. Für größere Bilder empfehlen wir etwa 1/4 der Gesamtstrecke. Dies ermöglicht eine gute Lastenaufteilung auf die Haltepunkte.

Beispiel: $120 \text{ cm} / 5 = 24 \text{ cm}$ > Haltepunkt links am Rahmen bei 24 cm und rechts am Rahmen bei $120 - 24 = 96 \text{ cm}$

Tipp 3

Wenn Sie ein eher großes Bild oder sogar ein XXL-Akustikbild montieren und einen Laser zur Anzeige einer geraden Linie an der Wand zur Verfügung haben, bietet sich ein anderes als das herkömmliche Verfahren an. In dem Fall können Sie die Plättchen vom Rahmen lösen und zunächst (an Ihrer geraden Laserlinie an der Wand) die Plättchen dort



festschrauben. Hierfür nutzen Sie dann am besten richtige Schrauben und nicht unsere Haken, damit die Plättchen „stramm“ halten. Nun nehmen Sie (mit 2 Personen oder 3 bei XXL-Bildern) das Bild auf und drücken die Nut auf die an der Wand befestigten Halteplättchen. Auf diese Weise spielt es keine Rolle, ob Sie beim Bohren ein wenig weiter links oder rechts gelandet sind, da Ihnen die gesamte Länge des Bildes durchgängig zur Verfügung steht. Auch können Sie bei XXL-Bildern mehrere Aufnahmepunkte setzen, um das Gewicht gut zu verteilen. Wir empfehlen 1 Aufnahmepunkt je 80 cm bis maximal 120 cm. Tipp 1 und 2 gelten auch hier.